

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 19.03.2024, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 490. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 489. Sitzung des Ausschusses
3. Bericht des Obmanns und des Betriebsleiters
4. Bericht über die Weide- und Alfabrechnung
Beschlussfassung über die Übernahme des Abgangs bei der Einnahmen-Ausgabenrechnung durch die Agrargemeinschaft Bürs
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvorvertrags mit der Vorarlberger Energienetze GmbH (FN 213098f) zur Errichtung der Trafostation 16, Beckhoff, auf dem Grundstück 1414/4 KG 90005 Bürs samt den auf der Liegenschaft ankommenden und abgehenden Nieder- und Hochspannungsleitungen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags mit Peter, Manfred und Hubert Marlin über die Einverleibung des Dienstbarkeitsrechts des Gehens und Fahrens über Grundstück 778 und Grundstück 3460 für die Grundstücke 44, 777, 994 und 995/1 der KG 90005 Bürs
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Radladers
8. Neuaufnahmen
9. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1/4
ASM Plangg Wilfried, Zimbastraße 6
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM Mair Kathrin, Unterrainweg 14/14
ASM Grass Alexander, Unterrainweg 99
ASM Tschugmell Florian, Aulandweg 8
ASM-Ers. B.Sc. Salomon Marina, Unterrainweg 44, anstelle von ASM Wachter Herbert
ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM Jenni Wolfgang, Gamplumweg 3a
ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, Schäßweg 1

Ausschuss- und Aufsichtsrats-Ersatzmitglieder:

ASM-Ers. Witwer Manuel, Obergasse 2, Tel: 0664-80552322
ASM-Ers. Rettenberger Michael, Schäßweg 13, Tel: 0664-8015986228
ARM-Ers. Meyer Martin, Laschierweg 2b, Tel: 0664-9180035

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Kassierin der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft:

Wachter Sabrina – zum Tagesordnungspunkt 4.

Entschuldigt:

ASM Wachter Herbert, ARM Wachter Martin, ASM-Ers. Burtscher Isolde, ASM-Ers. Butzerin Bernhard

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet um 19:30 Uhr die 490. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben per E-Mail am 11. März 2024 rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitgliedern gegeben.

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 489. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 489. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 2. Jänner 2024 den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt und vom Ausschuss in der heutigen Sitzung ohne Einwände bzw. Ergänzungen **einstimmig genehmigt**.

3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters

Berichte Obmann

Mit Bescheid vom 23.02.2024 wurde der ZIMBAPARK Shopping Center GmbH, Bürs, die wasserrechtliche und gewerberechtliche Genehmigung zur Errichtung von Grundwasserwärmepumpen für Heiz- und Kühlzwecke mittels zweier Grundwasser- und zweier Versickerungsbrunnen für das Einkaufszentrum ZIMBAPARK erteilt. Die maximale Kühlleistung liegt bei 750 kW und die maximale Heizleistung bei 1.180 kW.

Mit Schreiben vom 18.03.2024 wurde der Fa. Beckhoff Automation GmbH die Zustimmung für den Bau eines Grundwasserbrunnens auf unseren Grundstücken 1414/3 und 1414/4 erteilt. Über diese Grundstücke verfügt die Fa. Beckhoff Automation GmbH bereits ein Baurecht der Agrar.

Mit E-Mail von Frau Monika Wabin-Lindner wurde uns ein Grundbuchsauszug von Liegenschaften zugesandt, die durch eine Erbengemeinschaft nach Frau Gertrud Säly verkauft werden sollen. Es handelt sich um das Grundstück 130 und die Bauparzellen .19 und .459 der KG 90005 Bürs. Der Obmann liest das E-Mail vor und zeigt den Lageplan der Grundstücke.

Am 31. Jänner 2024 wurde der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der Gesellschaft „Nahwärme Bludenz-Bürs GmbH“ unterschrieben. Die Stadt Bludenz und die illwerke vkw stellen jeweils einen Geschäftsführer. Die Standortsuche für das Heizhaus ist noch nicht abgeschlossen.

Mit Vertretern der ASFINAG hat ein Zoom Meeting über die nötigen Abstände zur A14 im Bereich GST 1808/2 stattgefunden. Eine Bebauung in diesem Bereich wird schwierig, da die vertraglich vereinbarten Abstände zur Autobahn eine optimale Bebauung kaum zulassen. In Abstimmung mit unserem Bürgermeister Bucher Georg wird vorerst beim Grundstück 1808/2 nur der Bereich der E-Ladestationen bebaut.

Am 20.2.2024 wurden der Obmann und Betriebsleiter im Gemeindeamt Vandans von illwerke vkw über die Generalüberholung des Lünerseewerks I informiert. Die Überholung soll in den Jahren 2028 bis 2032 stattfinden. Von dieser Überholung sind wir in der Alpe Salonien betroffen. Es ist vorgesehen, im Herbst 2031 die Baustelle einzurichten. Die Arbeiten finden dann voraussichtlich von April bis Dezember 2032 statt.

Am 28. Februar 2024 fand eine Projektvorstellung der Wasserversorgung "NEU" für die Heinrich Huetter Hütte statt. Dazu mehr im Bericht des Betriebsleiters.

Der Bewilligungsbescheid der BH Bludenz für die Deponie Nikadenas ist am 31. Jänner 2024 bei uns eingetroffen.

Mit Werner Deuring wurde für die Zeit vom 1. April 2024 bis 31. März 2030 der Jagdpachtvertrag verlängert. Der jährliche Pachtzins beträgt € 28.750,00 und unterliegt einer jährlichen Wertanpassung.

Mit der Jagdgesellschaft Bürs wurde ebenfalls ein neuer Jagdpachtvertrag abgeschlossen. Armin Wachter berichtet, dass die Jagdgesellschaft Bürs die Genossenschaftsjagd wieder auf die Dauer von 6 Jahren gepachtet hat und aus 13 aktiven Mitgliedern besteht.

Am 5. März 2024 wurden der Obmann, Betriebsleiter und der Aufsichtsratsvorsitzende von illwerke vkw (DI Wachter Stefan, DI Dörler Simon und Mag. Winder Christian) über den aktuellen Planungsstand betreffend Lünerseewerk II informiert.

Ab 18. März 24 wird mit ersten Kartierungen begonnen. Für die Gestaltung der Stollenportale haben illwerke vkw das Architektenbüro Innauer und Matt beauftragt. Erste Entwürfe wurden vorgelegt.

Für die Baustromversorgung im Bereich Wasenwald (Bereich Stachelhof unter der Wasenspitze) reicht die bestehende Stromversorgung nicht aus. Es soll vom Umspannwerk Bürs bis in den Baustellenbereich Wasenwald und weiter nach Brand ein Mittelspannungskabel verlegt werden. Länge rund 7 bis 8 km und Bauzeit 7 bis 8 Monate. Trassenvarianten werden untersucht. Es besteht auf der Trasse kein Bestockungsverbot.

Weiters wurde der temporäre Autobahnanschluss anhand eines Planes besprochen. Für die Autobahnauffahrt Richtung Deutschland soll eine provisorische Brücke im Bereich der bestehenden Weide-Unterführung erstellt werden. Dazu wird eine Teilfläche unserer Weide benötigt. Wir haben mitgeteilt, dass wir damit nicht einverstanden sind und die prov. Anbindung Richtung Montafon-Ausfahrt verlegt werden soll.

Bericht Betriebsleiter

Holzeinschlag 2023:

Holzeinschlag gesamt	2.983 fm	
Nutzholz	1.661 fm	55,68 %
Brennholz	1.322 fm	44,32 %
Endnutzung	1.276 fm	42,77 %
Vornutzung	1.707 fm	57,23 %
Schadholz	710 fm	23,80 %

Der Holzeinschlag 2023 ist leicht über dem berechneten Einschlag im Wirtschaftsplan (2.800 fm). Hervorzuheben ist der hohe Anteil an Vornutzungen mit 1.707 fm (57,23 %), ebenso der hohe Brennholzanteil mit 1.322 fm (44,32 %), der Schadholzanteil liegt bei 710 fm, davon entfallen 422 fm auf Käferholz und 157 fm sind durch Windwurf verursacht worden.

Holzverkauf Frühjahr 2024:

Die Nachfrage nach Sägerundholz ist im Winter etwas gestiegen, jedoch derzeit wieder rückläufig. Für Starkholz wurde mit zwei heimischen Sägewerken ein Vertrag abgeschlossen. Die Firma Fritsche Andreas und die Firma Erhart haben insgesamt 700 fm Starkholz gekauft.

Im Buchwald, Hinterburg und Schass ist die Schadholzaufarbeitung abgeschlossen. Im Bereich Zalum und Maggenz sind die Arbeiten derzeit im Gange. Die Holzarbeiten für das Projekt Deponie Nikadenas sind ebenfalls fertig gestellt worden.

Aus Sicherheitsgründen mussten entlang der L82 Holzschlägerarbeiten durchgeführt werden. Im Herbst sind in diesem Straßenabschnitt 5 Bäume umgestürzt, davon sind 3 Bäume auf die Landesstraße gefallen. In den Waldbereichen Schesa, Hinterburg, Schass und oberhalb der Stutzkapelle haben Unternehmer Bestandspflegearbeiten durchgeführt.

Stand Mitglieder-Brennholzanmeldungen per 05.03.2024:

Brennholz:	142
Vergütung:	162
<u>Brennholz+Vergütung:</u>	<u>50</u>
Gesamt	354

noch keine Meldung abgegeben, 62 Mitglieder

Brennholzbestellung der Mitglieder:

Ballen	758 rm
Ofenfertig 25 cm	57 rm
Ofenfertig 33 cm	261 rm
Ofenfertig 50 cm	188 rm
Gesamt	1264 rm

Vorführung Sägespaltautomat

Am 25.01.2024 haben wir eine Exkursion zu einer Filiale der Firma Posch nach München durchgeführt und verschiedene Sägespaltautomaten besichtigt. Es gibt stationäre und mobile Sägespaltautomaten, welche verschiedene Holzdimensionen bearbeiten können. Ein großer Unterschied besteht auch bei den Spaltvorrichtungen, es gibt verschiedene Spaltkreuze. Die neueste Variante ist der sogenannte X Spalter, welcher rechteckige Holzscheiter produziert, mit einer wählbaren Seitenlänge (bis 20 cm) der Scheiter. Dieses System produziert Holzscheiter mit annähernd gleicher Dimension und Qualität. Die vorgeführten Sägespaltautomaten konnten Holz bis 70 cm Durchmesser bearbeiten und sind mit dem neuen X Spalter bestückt. Das Ablängen und Spalten

erfolgt in einem Arbeitsgang. Die Säge- und Spalteinheit ist im umbauten Teil der Maschine, daher ist deutlich weniger Lärm wahrnehmbar. Bei der zweitägigen Vorführung am Holzplatz konnten interessante Erkenntnisse über den Ablauf festgestellt werden.

In der Inatura in Dornbirn wurde das Endergebnis des Luchs-Monitoring in Vorarlberg präsentiert. Die Beobachtungen mittels Fotofallen haben in drei Regionen (Frödischtal-Mellental, Rätikon und Montafon) stattgefunden. Bei der Fotofalle im Bärloch konnten fünf erwachsene Tiere und zwei Jungtiere bestätigt werden. Landesrat Christian Gantner hat in diesen Gebieten eine Berücksichtigung in der Abschussplanung angekündigt. Der Rehwildabschuss in der GJ Bürs wurde um 10 Stück reduziert (20 statt bisher 30 Stück Rehwild). Gesamt wurde der Abschussplan im Brandnertal um ca. 1/3 reduziert.

Unser Mitarbeiter Loretz Stefan wird noch 30 Monate bis zur Pensionierung bei der Agrargemeinschaft arbeiten. Der Pensionsantritt ist somit im September 2026.

Der Vertrag mit der Hirschaft der Alpe Salonien wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Der Alpausschuss der Alpe Lün - Lünensee hat einer Wasserentnahme am Lüneregg zugestimmt. Es wird ein Provisorium errichtet und nach einem Probelauf dann entschieden, ob eine dauerhafte Wasserentnahme möglich ist.

Der Alpenverein hat ein neues Projekt für die Trinkwasserversorgung für die Heinrich Huetter Hütte im Rellstal vorgestellt. Es ist geplant, die Quelle Kalkofen 1 zu fassen und eine Leitung zur Heinrich Huetter Hütte zu verlegen. Über einen hydraulischen Widder wird das Wasser ohne Strom zur Hütte gepumpt. Für die Agrargemeinschaft besteht nun die Möglichkeit, das Überwasser beim hydraulischen Widder zu verwenden. Dazu müssten wir ein Leerrohr in den zu errichtenden Graben einlegen und zu unseren Hütten verlegen. Es würden keine Kosten für die Quelfassung anfallen. Lediglich die Fassung des Überwassers und die Leitungen zu unseren Hütten müssen von uns bezahlt werden.

4. Bericht über die Weide- und Alpberechnung Beschlussfassung über die Übernahme des Abgangs bei der Einnahmen- Ausgabenrechnung durch die Agrargemeinschaft Bürs

Wachter Sabrina (Kassierin der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft) präsentiert die Alp- und Weideabrechnung 2023. Die Einnahmen und Ausgaben werden erklärt. Im Alp- und Weidejahr ergibt sich ein Verlust (Abgang) in Höhe von EUR 4.656,59. Plangg Wilfried zeigt einen Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre. Die Ausgaben weisen keine wesentlichen Abweichungen zu den Vorjahren auf.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** den Abgang bzw. den offenen Vorschussbetrag in Höhe von EUR 5.035,73 durch die Agrargemeinschaft zu übernehmen. Alexander Grass und Florian Tschugmell enthalten sich bei der Abstimmung ihrer Stimme. Alexander Grass bedankt sich bei der Agrargemeinschaft für die Übernahme des Abgangs und für die laufende Unterstützung der Landwirte.

Rainer Salomon bedankt sich bei Wachter Sabrina für die gewissenhafte Abrechnung und für die Präsentation der Alpberechnung. Er bedankt sich weiters bei Grass Alexander, Tschugmell Florian, Plangg Wilfried und beim Betriebsleiter für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr.

Mit Investitionskosten von € 36.964,27 wurde im Jahr 2023 die Wasserversorgung in Salonien großteils erneuert. Diese Arbeiten betreffen den Kulturaufwand und sind laut Verwaltungs- und Nutzungssatzung durch die Agrargemeinschaft zu tragen. Nach

Abzug der zugesagten Förderung, welche die Agrar im Herbst 2024 erhält, verbleiben zur Finanzierung der Wasserversorgung EUR 24.888,27. Im Budget waren diese Arbeiten vorgesehen.

Grass Alexander berichtet, dass im Alpsommer 2024 wieder rund 400 Stück Vieh angenommen (dieses Jahr auch wieder Wasserbüffel) werden. Er weist darauf hin, dass dadurch ein Großteil der Kosten gedeckt werden können. Weniger Vieh bedeute auch weniger Einnahmen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvorvertrags mit der Vorarlberger Energienetze GmbH (FN 213098f) zur Errichtung der Trafostation 16, Beckhoff, auf dem Grundstück 1414/4 KG 90005 Bürs samt den auf der Liegenschaft ankommenden und abgehenden Nieder- und Hochspannungsleitungen

Der Dienstbarkeitsvorvertrag wurde dem Ausschuss per E-Mail am 17.03.2024 zur Durchsicht zugesandt. Der Obmann erkundigt sich, ob der Vorvertrag gemeinsam besprochen werden soll. Nachdem das nicht gewünscht wird, wird vom Obmann der Lageplan mit den Dienstbarkeitsflächen und dem Geh- und Fahrrecht gezeigt und erklärt. Der Plan ist Bestandteil des Vorvertrages.

Die Trafostation 16, Beckhoff, wird auf dem Grundstück 1414/4 errichtet. Dieses Grundstück wurde im Baurecht an die Fa. Beckhoff Automation GmbH abgegeben. Aus diesem Grund hat die Fa. Beckhoff den Dienstbarkeitsvorvertrag mit zu unterzeichnen.

Nach Beantwortung der Fragen stellt der Obmann den Antrag, der Ausschuss möge dem Dienstbarkeitsvorvertrag seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag des Obmanns wird vom Ausschuss **einstimmig** angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags mit Peter, Manfred und Hubert Marlin über die Einverleibung des Dienstbarkeitsrechts des Gehens und Fahrens über Grundstück 778 und Grundstück 3460 für die Grundstücke 44, 777, 994 und 995/1 der KG 90005 Bürs

Der Dienstbarkeitsvertrag wurde dem Ausschuss per E-Mail am 17.03.2024 zur Durchsicht zugesandt. Der Obmann zeigt den Lageplan mit dem Geh- und Fahrrecht des betroffenen Straßenabschnittes.

Das Dienstbarkeitsrecht des Gehens und Fahrens wird auf einer Länge von rund 40 m auf der bestehenden, asphaltierten Straße eingeräumt. Nach Einräumung des Geh- und Fahrrechtes erfolgt die Erhaltung und eventuelle Erneuerung dieses Abschnittes von beiden Vertragspartnern (Fam. Marlin / Agrar) je zur Hälfte. Rechte und Pflichten werden den jeweiligen Rechtsnachfolgern überbunden.

Die Vertragskosten, grundbücherliche Durchführung, Gebühren sind von Hubert Marlin, Peter Marlin und Manfred Marlin zu je 1/3 Anteil zu tragen.

Nach Beantwortung der Fragen stellt der Obmann den Antrag, der Ausschuss möge dem Dienstbarkeitsvertrag mit den Gebrüdern Marlin seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Ausschuss **einstimmig** angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Radladers

Zu diesem Punkt übergibt der Obmann an den Betriebsleiter.

Der bestehende Radlader „Kramer 750“ ist Baujahr 2008 mit ca. 4.500 Betriebsstunden. In letzter Zeit sind immer wieder Reparaturen nötig und es wäre sinnvoll den Radlader nach 15-jährigem Einsatz zu ersetzen.

Die Firma Wacker Neuson hat uns ein Angebot für einen „Kramer Teleradlader 8085T“ mit Holzgreifer erstellt. Die verschiedenen Anbaugeräte (2 Schaufeln, Holzzange und Bündler) des alten Radladers können weiterhin genutzt werden. Bemerkenswert ist der hohe Preis, welchen wir noch für den alten Radlader erhalten (€ 19.500,00).

Mit dem Holzgreifer WG-F 130 ist das Verladen der gefertigten Ballen und von Rundholz besser möglich als mit der derzeitigen Holzzange.

Kostenaufstellung:

Radlader Kramer 8085 T	€ 84.970,00
Holzgreifer WG-F 130	€ 5.960,00
Gesamt für Radlader u. Holzgreifer	€ 90.930,00
Rabatt	€ -2.930,00
nach Abzug Rabatt	€ 88.000,00
Für den gebrauchter Radlader bekommt Agrar	€ -19.500,00
 verbleiben Nettokosten für Agrar	 € 68.500,00

Der Obmann stellt im Namen des Vorstands den Antrag, einen neuen Radlader der Type Kramer 8085 T und einen Holzgreifer der Type WG-F 130 mit Gesamtkosten in Höhe von € 88.000,00 anzuschaffen. Für den gebrauchten Radlader erhält die Agrar € 19.500,00. Zur Finanzierung verbleiben somit Nettokosten von € 68.000,00.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag des Obmanns **einstimmig** zu,

8. Neuaufnahmen

Es liegen drei Ansuchen vor:

Bürkle Bruna, Schaßweg 4, 6706 Bürs (Ansuchen vom 23.01.2024) - Tochter des Mitglieds Bürkle Siegfried. Bürkle Siegfried ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0036 (Band I).

Marlin Sarah, Schesastraße 7/12, 6706 Bürs (Ansuchen vom 24.01.2024) - Tochter des Mitglieds Marlin Hubert. Marlin Hubert ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 00348 (Band I).

Wirtensohn Günter Herbert, Raiffeisenstraße 10/7, 6706 Bürs (Ansuchen vom 01.03.2024) - Sohn des Mitglieds Wirtensohn Gerlinde. Wirtensohn Gerlinde ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0349 (Band I).

Die Neuaufnahmen wurden vom Obmann geprüft. Die oben Genannten erfüllen lt. Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen.

Der Obmann stellt daher den Antrag, die Genannten als ordentliche Mitglieder mit morgigem Tage (20.03.2024) in die Mitgliederliste aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt den Neuaufnahmen **einstimmig** zu.

9. Allfälliges

Alexander Grass ist aufgefallen, dass das Gatter beim Schassweg in letzter Zeit sehr oft und für längere Zeit offen ist. Er regt an, dort eine elektrische Schranke anzubringen. Es wäre dann auch keine Schlüsselausgabe und Kontrolle mehr erforderlich.
Michael Berthold wird diesbezüglich ein Angebot einholen.

Der Obmann liest die Niederschrift der vertraulichen Sitzung vom Dienstag, den 19.12.2023 vor. Die vertrauliche Sitzung hat im Anschluss an die 489. Ausschusssitzung stattgefunden.
Die vertrauliche Niederschrift wird anschließend vom Ausschuss **einstimmig** genehmigt.

Ende der Sitzung 21:01 Uhr

Schriftführerin:



Kathrin Mair

Der Obmann



Rainer Salomon